



Fr 05.12.2025 19.30

Stadtcasino Basel | Musiksaal

La Cetra Barockorchester & La Cetra Vokalensemble Andrea Marcon *Leitung*

Robin Johannsen *Sopran*

Alex Potter *Altus*

Jakob Pilgram *Tenor*

Ben Kazez *Bass*

In Zusammenarbeit mit

laCetraBasel

SYMPHONIC GEMS 1

FG TALENT



Höchstleistung mit
der Schule kombiniert



Entdecke unsere Privatschule. Das Programm Talent+ unterstützt dich dabei, dein intensives Hobby (Sport oder Musik) und eine erfolgreiche Schulkarriere zu vereinen. Ein persönlicher Talentcoach hilft dir bei der Organisation und Terminabstimmung, damit du anspruchsvolle Herausforderungen meistern kannst.

alle Infos: fg-basel.ch



FG Basel

seit 1889 Bildung nach Mass

Johann Sebastian Bach

1685–1750

«Weihnachtsoratorium» BWV 248

(Leipzig, 1734)

Kantate I

Auf den Ersten Weihnachtstag

«Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage»

Kantate II

Auf den Zweiten Weihnachtstag

«Und es waren Hirten in derselben Gegend ...»

PAUSE

Kantate III

Auf den Dritten Weihnachtstag

«Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen»

Kantate VI

Auf das Erscheinungsfest

«Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben»

A stylized, handwritten signature of Johann Sebastian Bach in black ink, written in a cursive script.

Andrea Marcon *Leitung*

Geboren im norditalienischen Treviso, studierte er bei hervorragenden Lehrern vor allem an der Schola Cantorum Basiliensis. Heute ist Andrea Marcon als einer der führenden Interpreten für Barock, Klassik und Frühromantik international anerkannt. Seit 2009 wirkt er als künstlerischer Leiter des La Cetra Barockorchester & Vokalensemble. Diese Ensembles leitet er in der Region und auf internationalen Tourneen in viel beachteten Aufführungen, Oper und Ballett eingeschlossen. Auch mit berühmten modernen Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, BRSO, Berliner Philharmonikern und viele anderen war Marcon als Gastdirigent tätig. Im Jahr 2021 wurde er mit dem Händel-Preis der Stadt Halle geehrt. Sein reiches Wissen gibt er an Studierende in aller Welt weiter, nicht zuletzt auch da, wo er einen bedeutenden Teil seiner eigenen Studien absolvierte: als Professor für Cembalo, Orgel und Interpretation an der Schola Cantorum Basiliensis.

La Cetra Barockorchester & La Cetra Vokalensemble

La Cetra Basel ist eines der profiliertesten Ensembles für Alte Musik in der Schweiz und eines der wichtigsten in Europa. 1999 im Umfeld der Schola Cantorum Basiliensis gegründet, ist das Ensemble seit über 25 Jahren mit Leidenschaft dem Originalklang auf der Spur. Unter der Leitung des gefeierten italienischen Alte Musik-Experten Andrea Marcon vereint La Cetra Basel das Barockorchester und seit 2012 auch das Vokalensemble. Das Repertoire spannt sich von der Renaissance bis zur Klassik und umfasst Oper, Vokal- und Instrumentalmusik. International ist das Originalklangensemble 2025/26 an renommierten Häusern wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Theater an der Wien, in Oviedo, im Teatro Real Madrid, im Théâtre des Champs-Élysées Paris und bei den Händel-Festspielen Halle zu erleben. Aufsehen erregten zuletzt Einspielungen von Monteverdis «Vespro di Natale» (2022, Deutsche Grammophon), Bachs «h-Moll Messe» (2024) und Vivaldis Oper «Arsilda» (2025).

Robin Johannsen *Sopran*

Die amerikanische Sopranistin begann ihre Karriere als junge Künstlerin an der *Deutschen Oper Berlin*, bevor sie an die *Oper Leipzig* wechselte. Seitdem verfolgt Robin Johannsen eine steile internationale Karriere – auf der Opernbühne wie auch im Konzertbereich. Ihre besondere Vorliebe gehört dabei dem barocken und klassischen Repertoire, verbunden mit der engen Zusammenarbeit mit führenden Dirigenten und Ensembles.

Alex Potter *Altus*

Von der kritischen *Times* wurde er für seinen «**ätherischen Ton**» und seine «wunderbare Stimmführung» gelobt. Er gilt als einer der **führenden** Altisten der aktuellen Musikszene. Neben den Werken von Bach und Händel gilt sein Interesse auch dem Schaffen der weniger bekannten Zeitgenossen. Alex Potter studierte Musikwissenschaft in Oxford und spezialisierte sich an der *Schola Cantorum* in Basel auf Gesang und historische Aufführungspraxis.

Jakob Pilgram *Tenor*

Sein Weg führte ihn von Mathematik und Musikwissenschaft zum Gesang und zu Studien in Basel und Zürich. Sein derzeitiges Interesse gilt besonders den Evangelisten- und Tenorpartien Bachs, der Barockoper, den romantischen Liederzyklen sowie der zeitgenössischen Musik. 2005 gründete Pilgram das Vokalensemble *larynx*. Er singt zudem im *Amsterdam Baroque Choir* und dem von Thomas Hengelbrock geleiteten *Balthasar-Neumann-Chor*.

Ben Kazez *Bass*

Der junge Sänger studierte im Rahmen des begehrten *Britten Pears Young Artist Programme* und später an der renommierten Londoner *Guildhall School of Music*. Heute verfolgt er eine abwechslungsreiche Karriere als Solist und Ensemblemitglied in kleineren Ensembles mit vielen führenden Ensembles für Alte Musik und hat sich auf alle wichtigen Bass-Partien von Bach und das französische Barockrepertoire spezialisiert. Gerne widmet er sich auch dem Lied und französischen Chansons.

Bachs «Weihnachtsoratorium»
Thomaskantor, vollbeschäftigt



Thomaskirche

Nicht nur an der **Thomaskirche** hatte Bach die Kirchenmusik zu verantworten, sondern auch an der kaum 500 Schritte entfernten **Nikolaikirche**. Dass Bach somit gerade während Weihnacht und Jahreswechsel eine Fülle von Dienstpflichten wahrzunehmen hatte, entnehmen wir dem gedruckten Textbuch, das für die sechs Kantaten Tag und Ort der Aufführung angibt.

Kantate Nummer	Kalendarium	Gottesdienst vormittags	Vesper nachmittags
I	1. Weihnachtstag	St. Nicolai	St. Thomae
II	2. Weihnachtstag	St. Thomae	St. Nicolai
III	3. Weihnachtstag	St. Nicolai	
IV	Neujahrstag	St. Thomae	St. Nicolai
V	Sonntag nach Neujahr	St. Nicolai	
VI	Erscheinungsfest	St. Thomae	St. Nicolai



Nikolaikirche

Mit Pauken und Trompeten **Sechs Kantaten = ein Oratorium**

Für Bach, den fast 50-jährigen, notorisch vielbeschäftigten Thomaskantor, müssen Entwurf und **Komposition**, **Einstudierung** und **Aufführung** dieses heute so populären Kantatenzyklus eine gewaltige Anstrengung bedeutet haben.

Partitur und Stimmkopien mussten rechtzeitig vorliegen. **Chorsätze** und **Choräle** waren mit den «Thomanern» einzustudieren. Mit dem aus zwei Knaben- und zwei Männerstimmen gebildeten Soloquartett galt es die meist rezitativisch gesetzte **Weihnachtsgeschichte** nach den Evangelisten Lukas, Johannes und Matthäus vorzubereiten.

Hinzu kamen **Arien**, **Duette** und **Terzette**, zu denen wohl wieder einmal – ganz sicher ist es nicht – der eifrig dichtende Leipziger «Ober-Post-Commissarius» Christian Friedrich **Henrici** unterm Pseudonym «**Picander**» seine erbaulichen Verse beige-steuert hatte.

So konnte Bach zeitsparend aus älteren Kantaten geeignete Chöre und Arien übernehmen und mit neuen Texten versehen lassen. «**Parodieverfahren**» bezeichnet einen solchen Transfer vom Weltlichen ins Geistliche. Doch war dies für einen Kantor des Barock mit keinerlei Skrupel behaftet! Fast ein Drittel des gesamten Oratoriums entstand auf diese Weise neu aus weltlichen Kantaten, die ursprünglich für die Feier von fürstlichen Geburtstagen bestimmt waren.

Die sechs Teile des Werkes bilden inhaltlich wohl eine Einheit. Der Gedanke **zyklischer Aufführungen** – gar im Konzertsaal – kam allerdings erst in viel späterer Zeit auf. Um im Konzert eine abendfüllende Länge zu wahren, entscheiden sich Dirigenten und Veranstalter nicht selten für den Kompromiss, auf die Kantaten IV und V zu verzichten.

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Violine 1

Eva Saladin
Johannes Frisch
Christoph Rudolf
Cecilie Valter

Violine 2

Katharina Heutjer
Petra Melicharek
Ildikó Sajgó
Sonoko Asabuki

Viola

Joanna Michalak
Giovanni Simeoni

Violoncello

Jonathan Pešek
Amélie Chemin

Kontrabass

Fred Uhlig

Traversflöte

Karel Valter
Claire Genewein

Oboe d'amore

Priska Comploi
Georg Fritz

Oboe da caccia

Bettina Simon
Olga Marulanda

Fagott

Letizia Viola

Trompete

Andreas Lackner
Martin Sillaber
Thomas Steinbrucker

Pauke

Philip Tarr

Orgel

Andrea Buccarella

Theorbe

Maria Ferré

Sopran

Anna Piroli
Teodora Tommasi
Cornelia Fahrion
Maëlys Robinne

Alt

Daniela Florencia Menconi
Arnaud Gluck
Tessa Roos
Daniel Folqué

Tenor

Ivo Haun de Oliveira
Matthias Lüdi
Massimo Lombardi
Alberto Palacios Guardia

Bass

Guglielmo Buonsanti
Jorge Martinez Escutia
Carlos Federico Sepúlveda
Francesc Ortega Marti

La Cetra dankt den Förderern



Kanton Basel-Stadt
Kultur

SULGER-STIFTUNG

und seinem Sponsorpartner

Ricola

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten I, II, III und VI

Texte

Kantate I

Auf den ersten Weihnachtstag

[Geburt, Verkündigung an die Hirten]

«Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage»

Lukas-Evangelium 2, 1 und 3–7

1. Chor

Chor, Trompeten I–III, Pauken, Traversflöten I/II,

Oboen I/II, Streicher, Basso continuo

D-Dur, 3/8

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,

Rühmet, was heute der Höchste getan!

Lasset das Zagen, verbannet die Klage,

Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!

Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,

Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph

aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heisset Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war:

Auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. Rezitativ

Alt + Oboi d'amore I/II, B.c.

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.

Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor!

4. Arie

Alt + Oboe d'amore I, Violine I, B.c.

a-Moll, 3/8

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen
Müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlich zu lieben!

5. Choral

Chor, Traversflöten I/II, Oboen I/II, Streicher, B.c.

a-Moll, 4/4

**Wie soll ich dich empfangen
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei!**

6. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in
Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten
sonst keinen Raum in der Herberge.

7. Choral

Chor + Sopran mit **Rezitativ** Bass

+ Oboi d'amore I/II, B.c.

G-Dur, 3/4

andante, arioso

Er ist auf Erden kommen arm,

Wer will die Liebe recht erhöh'n,

Die unser Heiland vor uns hegt?

Dass er unser sich erbarm,

Ja, wer vermag es einzusehen,

Wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Und in dem Himmel mache reich,

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt,

Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

Und seinen lieben Engeln gleich.

So will er selbst als Mensch geboren werden.

Kyrieleis!

8. Arie

Bass + Trompete I, Traversflöte I, Streicher, B.c.

D-Dur, 2/4

Grosser Herr, o starker König,

Liebster Heiland, o wie wenig

Achtest du der Erden Pracht!

Der die ganze Welt erhält,

Ihre Pracht und Zier erschaffen,

Muss in harten Krippen schlafen.

9. Choral

Chor, Trompeten I–III, Traversflöten, Oboen, Streicher, B.c.

D-Dur, 4/4

Ach mein herzliebes Jesulein,

Mach dir ein rein sanft Bettelein,

Zu ruhn in meines Herzens Schrein,

Dass ich nimmer vergesse dein!

Kantate II

Und es waren Hirten in derselben Gegend

Am zweiten Weihnachtsfeiertage

Lukas 2, 8–14

10. Sinfonia

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c
G-Dur, 12/8

11. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchten sich sehr.

12. Choral

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c.
G-Dur, 4/4

**Brich an, o schönes Morgenlicht,
und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen
und letztlich Frieden bringen.**

13. Rezitativ

Evangelist (**Tenor + B.c.**)

Und der Engel sprach zu ihnen:

Der Engel (**Sopran + B.c.**)

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt David.

14. Rezitativ

Bass + 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, B.c.

Was Gott dem Abraham verheissen, das lässt er nun
dem Hirtenchor erfüllt erweisen, ein Hirt hat alles
das zuvor von Gott erfahren müssen. Und nun muss auch
ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst
erfüllet wissen.

15. Arie

Tenor + Flöte 1, B.c.

e-Moll, 3/8

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
eh' ihr euch zu lang verweilet,
eilt, das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heisst zu schön,
sucht die Anmut zu gewinnen,
geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

*Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.*

17. Choral

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c.

C-Dur, 4/4

**Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
dess' Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.**

18. Rezitativ

Bass + 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, B.c.

So geht denn hin, ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder
seht; und findet ihr des Höchsten Sohn in einer
harten Krippe liegen, so singet ihm bei seiner Wiegen
aus einem süssen Ton und mit gesamtem Chor dies
Lied zur Ruhe vor!

19. Arie

Alt + Flöte 1, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c.
G-Dur, 2/4

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust, empfinde die Lust,
wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

*Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der
himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:*

21. Chor Vivace

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c.
G-Dur, 2/2

*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.*

22. Rezitativ

Bass + B.c.

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, dass es uns heut
so schön gelinget! Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
uns kann es, so wie euch, erfreuen.

23. Choral

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, 2 Oboi da caccia, Streicher, B.c.
G-Dur, 4/4, 12/8

**Wir singen dir in deinem Heer
aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
dass du, o lang gewünschter Gast,
dich nunmehr eingestellt hast.**

Kantate III

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen

Am dritten Weihnachtsfeiertage

Lukas 2, 15–20

24. Chor

3 Trompeten, Pauken, 2 Flöten, 2 Oboen, Streicher, B.c.
D-Dur, 3/8

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,
lass dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

25. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

*Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen
die Hirten untereinander:*

26. Chor

2 Flöten, 2 Oboi d'amore, Streicher, Basso continuo
A-Dur, 3/4

*Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte
sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan
hat.*

27. Rezitativ

Bass + 2 Flöten, B.c.

Er hat sein Volk getröst, Er hat sein Israel erlöst,
die Hülff aus Zion hergesendet und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan; geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

2 Flöten, 2 Oboen, Streicher, Basso continuo

D-Dur, 4/4

**Dies hat er alles uns getan,
sein gross Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!**

29. Duett

Sopran, Bass + 2 Oboi d'amore, B.c.

A-Dur, 3/8

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
Machen deine Vattertreu
wieder neu.

30. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die Ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

31. Arie

Alt + Violine solo, B.c.

h-Moll, 2/4

Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder,
fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

32. Rezitativ

Alt + 2 Flöten, B.c.

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser
holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis
erfahren.

33. Choral

2 Flöten, 2 Oboen, Streicher, B.c.

G-Dur, 4/4

**Ich will dich mit Fleiss bewahren
ich will dir leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud, ohne Zeit
dort im andern Leben.**

34. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

*Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten
Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie
denn zu ihnen gesaget war.*

35. Choral

2 Flöten, 2 Oboen, Streicher, Basso continuo

fis-Moll, 4/4

**Seid froh dieweil, dass euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.**

24. Chor (Wiederholung)

3 Trompeten, Pauken, 2 Flöten, 2 Oboen, Streicher, B.c.

D-Dur, 3/8

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,
lass dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

Kantate VI

Auf das Fest der Erscheinung Christi

[Die Weisen aus dem Morgenlande]

«Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben»

Matthäus-Evangelium 2, 7–12

54. Chor

Chor + Trompeten I–III, Pauken, Oboen I/II, Streicher, B.c.

D-Dur, 3/8

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben,
So gib, dass wir im festen Glauben
Nach deiner Macht und Hülfe sehn!
Wir wollen dir allein vertrauen,
So können wir den scharfen Klauen
Des Feindes unversehrt entgehn.

55. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

*Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernet mit
Fleiss von ihnen, wenn der Stern erschienen wäre.
Und weiset sie gen Bethlehem und sprach:*

Herodes, Bass

*Zieheth hin und forschet fleissig nach dem Kindlein, und
wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, dass ich auch komme
und es anbete.*

56. Rezitativ

Sopran + Streicher, B.c.

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen,
Nimm alle falsche List,
Dem Heiland nachzustellen;
Der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,
Bleibt doch in sichrer Hand.
Dein Herz, dein falsches Herz, ist schon,
Nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn,
Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

57. Arie

Sopran + Oboe d'amore I, Streicher, B.c.

A-Dur, 3/4, *Largo e staccato*

Nur ein Wink von seinen Händen
Stürzt ohnmächtger Menschen Macht.

Hier wird alle Kraft verlacht!
Spricht der Höchste nur ein Wort,
Seiner Feinde Stolz zu enden,
O, so müssen sich sofort
Sterblicher Gedanken wenden.

58. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin.
Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen
hatten, ging für ihnen hin, bis dass er kam, und stund
oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen,
wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und
funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen
nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und
schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

59. Choral

Chor + Oboen I/II, Streicher, B.c.

G-Dur, 4/4

**Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin! Es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
Und lass dir's wohl gefallen!**

60. Rezitativ Evangelist

Tenor + B.c.

Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie sich nicht
sollten wieder zu Herodes lenken, und zogen durch einen
anderen Weg wieder in ihr Land.

61. Rezitativ

Tenor + Oboi d'amore I/II, B.c.

So geht! Genug, mein Schatz geht nicht von hier,
Er bleibet da bei mir,
Ich will ihn auch nicht von mir lassen.

Sein Arm wird mich aus Lieb
Mit sanftmutsvollem Trieb
Und grösster Zärtlichkeit umfassen;
Er soll mein Bräutigam verbleiben,
Ich will ihm Brust und Herz verschreiben.
Ich weiss gewiss, er liebet mich,
Mein Herz liebt ihn auch inniglich
Und wird ihn ewig ehren.
Was könnte mich nun für ein Feind
bei solchem Glück versehren?
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;
Und werd ich ängstlich zu dir flehn:
Herr, hilf! So lass mich Hülfe sehn!

62. Arie

Tenor + Oboi d'amore I/II, B.c.

h-Moll, 3/4 *Vivace*

Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir.
Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und gar zu fällen,
Doch seht! mein Heiland wohnt hier.

63. Rezitativ

Sopran, Alt, Tenor, Bass + B.c.

Was will der Hölle Schrecken nun,
Was will uns Welt und Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen ruhn?

64. Choral

Chor + Trompeten I–III, Pauken, Oboen I/II, Streicher, B.c.

D-Dur, 4/4

**Nun seid ihr wohl gerochen
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt;
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.**

Demnächst:

Fr **12.12.2025** 17.00–22.30 Uhr

Musical Marathon 2025

17.00–17.50 Uhr

David Chen & Lucas Chiche *Klavier*

(Mozart, Chopin, Rachmaninoff)

18.15–18.50 Uhr

Anastasia Voltchok *Klavier*
Menuhin Academy Soloists
Lyda Chen Argerich *Leitung*

(Mozart, Piazzolla)

19.30–20.25 Uhr

Ekatarina Bonyushkina *Klavier*

(Chopin, Schumann, Kapustin)

20.45–22.00 Uhr

Michael Leibundgut *Bass*
Larissa Dedova *Klavier*

(Schubert Die Winterreise D 911)

22.00–22.30 Uhr

Fabian Cardoso *Gitarre und Gesang*

(Argentinische Volkslieder)

Detailinformationen unter: www.konzerte-basel.ch

In Zusammenarbeit mit:



Mehr zu den Konzerten und Tickets:

konzerte-basel.ch | +41 61 273 73 73

tickets@konzertgesellschaft.ch



Impressum

Allgemeine Musikgesellschaft Basel c/o Konzertgesellschaft
info@konzerte-basel.ch, www.konzerte-basel.ch

Texte: Klaus Schweizer, Gestaltung: Valentin Pauwels

sanfte Süsse kombiniert
mit spritziger Frische.

NEU



www.halsfeger.ch

Folge uns

